

Musik füllt die Klassenkasse

„Sing ein Lied“ mit 130 Kindern / Projekt der Bürgerstiftung Nortorfer Land

NORTORF Zum zweiten Mal hatte die Bürgerstiftung Nortorfer Land die 4. Klassen zu dem Projekt „Sing ein Lied“ in die St.-Martin-Kirche in Nortorf eingeladen. 130 Kinder waren mit ihren Klassenlehrerinnen gekommen, begleitet von Eltern, Omas und Opas, so dass fast alle Plätze belegt waren.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kuratoriums Georg Schäfer von der Volksbank-Raiffeisenbank begann das Programm. Die fünf Klassen, drei aus

Nortorf und je eine aus Groß Vollstedt und Timmaspe, konnten zeigen, was in ihnen steckt. Und es ging international zu, Shanty- und Gospelöne waren zu hören, aber auch das „Applaus, Applaus“ der Sportfreunde Stiller, das die 4b der Grundschule Nortorf präsentierte und ein rhythmischen Mitklatschen hervorrief. Und bei dem Song bei „He’s got the whole World“ sangen alle Zuhörer in der Kirche mit.

Besondere Beachtung fand ein Beitrag der Timmasper

Kinder, bei dem zwei Lieder, „Der Mond ist aufgegangen“ und „Herr bleibe bei uns“, „übereinander“ gesungen wurden, was einen besonderen Klang erzeugte.

Im Gegensatz zur ersten Veranstaltung gab es dieses Mal keine Siegerplätze, sondern alle Klassen bekamen neben einer Urkunde je 200 Euro als Zuschuss für Klassenfahrten. Nach viel Beifall wurde zum Abschluss der „Irische Reisesegen“ unter der Mitwirkung aller Anwesenden gesungen. *jgi*



„Sing ein Lied“: Die Schüler der vierten Klassen aus dem Amt Nortorfer Land gaben sich viel Mühe bei ihren Auftritten in der St.-Martin-Kirche.

GISSEL